

Dr. Gerd Grasnick, PolymerBeratung Potsdam

Drucken mit Tinten & Tonern vom Fachmann

Dieser Beitrag ist nicht für Inhaber eines „papierlosen“ Büros geeignet!

Gedruckt wird immer! Auch im modernen Büro muss vieles zu Papier gebracht werden – schnell, haltbar, schön soll es aussehen, vielleicht noch farbig – perfekt.

Dafür steht eine Vielzahl von Tintenstrahl- und Laserdruckern zur Verfügung. Diese transferieren „Farbe“ in Form von Tinten und Tonern aufs Papier. Die Tinten haben mit der normalen königsblauen Tinte für den Füllfederhalter wenig gemein. Sie stellen ein hochkomplexes Gemisch verschiedenster Komponenten dar, enthalten u.a. ein wässriges Lösungsmittel, Farbstoffe, Pigmente, Bindemittel, Zusätze für die Papierbenetzung und Dispersion. Aufwändige Entwicklungen sichern den einwandfreien Betrieb der Drucker, eine reproduzierbare Qualität der Ausdrücke, Eigenschaften wie Farbechtheit, Wischfestigkeit, UV-Beständigkeit, um z.B. ein Ausbleichen von Fotos zu verhindern.

Die Entwicklung der Tinten ist eine echte Herausforderung für chemische Forschungsteams. Deshalb war dies lange Zeit eine Domäne der Druckerhersteller (OEM wie z.B. HP, Canon, Epson). Ein hoher Entwicklungsaufwand schlägt sich in den Preisen für die Tinten der OEM nieder. Nachfülltinten verschiedener Anbieter (z.B. REFILL24, die „Druckertankstelle“; Pelikan; Geha u.a.) müssen in ihren Eigenschaften den OEM-Tinten sehr nahe kommen, ohne die Urheberrechte der OEM zu verletzen. Die Tinten müssen verträglich mit Original-Tinten sein, genauso schnell trocknen und farb- und wischfest sein. Also ist auch hier ein Entwicklungsaufwand für eine gleich gute oder bessere Druckqualität erforderlich, der sich im Preis sehr guter und 100% funktionskompatibler Nachfülltinten niederschlägt. Dafür kann sich der Anwender über problemlose und langlebige Ausdrücke freuen – nur zufriedene Kunden sind treue Kunden.

Der Autor ist Polymerchemiker und selbstständiger Polymerberater in Potsdam. Er unterstützt europaweit Firmen bei der Entwicklung von Kunststoffen, u.a. bei der Entwicklung von Tinten für Tintenstrahl-drucker,
www.gerd-grasnick.de

